Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 15 (2022)

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

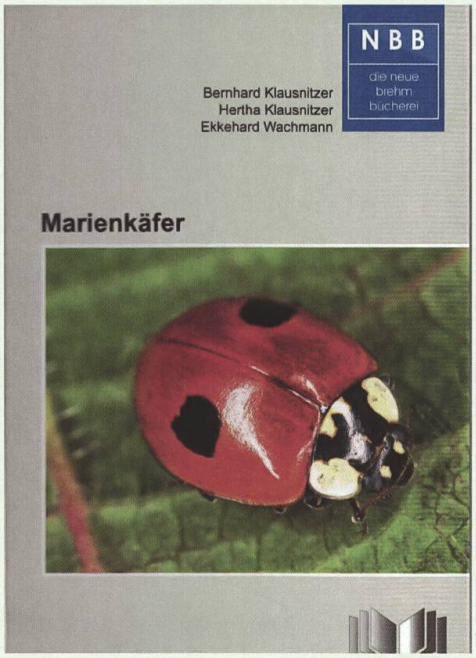
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bernhard Klausnitzer, Hertha Klausnitzer & Ekkehard Wachmann 2022

Marienkäfer



Verlags KG Wolf, Magdeburg. 568 Seiten.

ISBN: 978-3-89432-721-7

Nur wenige Käfergruppen werden so wahrgenommen wie die Marienkäfer. Sie scheinen besonders von Kindern geschätzt zu sein, wobei eine emotionale Beziehung entstehen kann, die sich oft auf die Natur im Allgemeinen ausdehnt und ein Leben lang hält. Zu dieser Beziehung mag neben der sympathisch wirkenden rundlichen Gestalt des Käfers sein rotschwarzes Farbenmuster mit den sieben Flügelpunkten (der häufigen *Coccinella septempunctata*) beitragen. Die Zahl «sieben» ist traditionell mit Glück und Magie verknüpft, und es überrascht nicht, dass Marienkäfer in Märchen und Mythen auftauchen und in der Bildenden Kunst, in der Lyrik und auf Briefmarken gewürdigt werden.

Nun liegt ein Buch vor, das uns diese scheinbar vertraute und doch nicht genügend bekannte Käferfamilie nahebringt. Es ist die fünfte, stark erweiterte und überarbeitete Auflage, veröffentlicht als Band 451 der Serie «Die Neue Brehm-Bücherei», genau 50 Jahre nach der ersten Auflage. Von Autoren, die viele Jahrzehnte ihres Lebens der Faunistik, Taxonomie, und Lebensweise der Insekten gewidmet haben, liegt uns ein Werk vor, in dem alle wichtigen Aspekte der «Coccinelliden-Kunde» berücksichtigt sind: von der Geschichte der Erforschung über Morphologie, Verbreitung, Entwicklung, Nahrung, bis hin zu ihrer ökonomischen Bedeutung und ihrer Gefährdung. Die Parasitoide sowie die Krankheitserreger werden ebenfalls besprochen. Eigene Kapitel sind den ungewöhnlichen Wanderzügen und der Dormanz gewidmet. Ebenso detailliert sind Prädation, Potenzial als Bioindikatoren, Gefährdung, Abwehrmechanismen sowie Beziehungen zum Menschen behandelt. Sogar der Einfluss des Klimawandels ist dokumentiert und die sieben Arten, die vermutlich durch die Klimaerwärmung begünstigt und gefördert werden, sind aufgelistet. Die Marienkäfer im medizinischen Aberglauben sowie die potenzielle Applikation ihrer Peptide in der modernen Medizin sind zwar nur kurz besprochen, aber gleichwohl von allgemeinem Interesse.

Einen wichtigen Bestandteil stellen die Bestimmungstabellen der Imagines der 99 mitteleuropäischen Arten und ihrer bereits bekannten Larven dar, mit abgebildeten diagnostischen Merkmalen und, wo nötig, mit REM-Abbildungen. Dank der ausgezeichneten Farbfotografien sind nun viele Larven und Puppen für jeden Interessierten gut erkennbar. Bemerkenswert ist auch eine in der Koleopterologie seltene Bemühung: Bei höheren Taxa wird auf die unterschiedliche Form der Eier hingewiesen. Dem Verfasser dieser Zeilen spricht aus dem Herzen der betonte Verzicht auf Verwendung von Barcodes zu Bestimmungszwecken. Abgesehen von der Technologieabhängigkeit und den damit zusammenhängenden Kosten, wirkt sich die fehlende Möglichkeit, Taxa unmittelbar im Feld zu erkennen, negativ auf die Beziehung der jungen Leute zur Natur aus. Eine Übersicht aller Arten mit Farbfotos, mit den Namen der wichtigsten Synonyme, den diagnostischen Artmerkmalen sowie Angaben zu Verbreitung, Lebensraum, Lebensweise und Nahrung folgt. Bei jeder Art wird ausser der allgemeinen Verbreitung auch jene in Mitteleuropa und in Deutschland einzeln behandelt. Die Variabilität des Farbenmusters, wann immer nützlich für Bestimmungszwecke, ist auf Farbfotos dargestellt. Die jeweiligen Lebensräume und die Lebensweisen sind genau aufgeführt. Recht praktisch, besonders für Ökologen (aber auch interessierte Laien), ist die Liste der als Nahrung bekannten Arthropoden (fast 100 Arten) sowie eine Zusammenfassung der verwendeten Fachausdrücke. Ein umfassendes Literaturverzeichnis (34 doppelspaltige Seiten) und ein Register schliessen das Werk ab.

Das Buch mit seinen 347 erstklassigen Farbfotos, 215 Zeichnungen und 52 Tabellen ist ein mustergültiges Werk, das ebenso faunistisch orientierten Fachleuten, Ökologen, Naturschützern wie auch jugendlichen Einsteigern und der breiten Leserschaft zu empfehlen ist. Es bleibt zu hoffen, dass es als Vorbild und Antrieb wirkt, damit andere Käfergruppen auf ähnliche Weise vorgestellt werden.

Ivan Löbl